

Fernstudiengang
Stadtmarketing-Fachkraft

Informationsbroschüre

Schritt für Schritt zu Ihren Zielen

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist Stadtmarketing?	3
2	Der Fernlehrgang Stadtmarketing-Fachkraft.....	4
3	Inhaltsübersicht	7
4	Was ist Fernunterricht?.....	8
5	Wie läuft ein Fernstudiengang ab?	10
6	Kursbetreuung	12
7	Häufig gestellte Fragen zur Organisation und zu den vertraglichen Leistungen	13

Die Disziplin des Stadtmarketing ist noch relativ jung. Erst seit Mitte der Neunziger Jahre gibt es in Deutschland Menschen, die im Stadtmarketing tätig sind. Dabei ist die Ausgangssituation, die zur Entstehung des Stadtmarketing geführt hat, keineswegs neu, sondern im Grunde einfach und leicht nachvollziehbar:

Städte und Gemeinden treten nämlich in immer stärkerem Maße in Konkurrenz zueinander!

Und diese Städte und Gemeinden stehen alle vor den gleichen Fragen: Wer schafft es, neue Wirtschaftsbetriebe in der eigenen Stadt anzusiedeln und so auch weitere Arbeitsplätze zu schaffen? Wie kann man Kaufkraft aus anderen Städten abziehen und den örtlichen Geschäften und Betrieben zuführen? Mit Hilfe welcher Maßnahmen kann man größere Ströme von Touristen in die eigene Stadt locken?

Solche Fragen werden immer wichtiger für viele Städte – manchmal sogar fast überlebenswichtig! Gerade in den Zeiten knapper öffentlicher Kassen versucht jede Stadt, im Konkurrenzkampf mit anderen neue Bewohner, Betriebe und Besucher anzuziehen; denn Steuern und direkte Einnahmen (etwa aus den Geldbörsen der Touristen) kommen schließlich der ganzen Stadt und ihren Bewohnern zugute!

Eine Stadt wird im Rahmen des Stadtmarketing als eine Art „Produkt“ gesehen, das den „Kunden“ (z.B. den ansiedlungswilligen Betrieben, den Touristen oder neuen Bewohnern) möglichst überzeugend präsentiert werden muss. Natürlich werden nicht nur solche Kunden angesprochen, die es neu in eine Stadt zieht, sondern ebenso die „Stammgäste“, also die langjährigen Einwohner einer Stadt, die sich in ihrem Lebensumfeld wohl fühlen möchten. Sie sollen so am besten erst gar nicht auf die Idee kommen, in eine andere (konkurrierende) Kommune umzuziehen, wo ihnen ggf. billige Grundstücke, gute Ausbildungsmöglichkeiten für die Kinder oder bessere Arbeitsplätze geboten werden.

Um sich in einem solchen Konkurrenzkampf der Städte optimal präsentieren zu können, ist man auf die Idee gekommen, den aus der freien Wirtschaft stammenden Marketinggedanken auch auf das „Produkt Stadt“ zu übertragen. Die Hauptaufgabe des Stadtmarketing besteht deshalb darin, Standortvorteile gegenüber anderen Mitbewerbern (also anderen Städten) zu erkennen, zu fördern und nach außen hin zu kommunizieren.

An wen richtet sich der Fernlehrgang?

Da inzwischen immer mehr Städte erkannt haben, dass sie nicht umhin können, sich im Konkurrenzkampf der Mitbewerber so überzeugend wie möglich zu präsentieren, wird auch der Bedarf an Fachleuten aus dem Bereich des Stadtmarketing immer größer. Es handelt sich hier also um eine auf dem Arbeitsmarkt immer stärker nachgefragte Gruppe von Fachleuten.

Gerade Quereinsteiger mit entsprechenden Qualifikationen etwa aus den Bereichen Tourismus, Gastgewerbe, Immobilienwirtschaft, Office-Management, Verwaltung oder Einzelhandel haben hier gute Einstiegschancen.

Aber auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die sich in einer neu einzurichtenden Abteilung engagieren möchten oder deren Aufgabenbereich um Aspekte des Stadtmarketings erweitert wird, finden mit diesem Fernlehrgang eine Gelegenheit, sich mit allen relevanten Hintergründen vertraut zu machen und gleichzeitig all diejenigen Kenntnisse zu erwerben, die für die alltägliche Praxis erforderlich sind.

Was ist das Ziel des Lehrgangs?

Das Ziel dieses Lehrgangs ist die Vermittlung aller relevanten Kenntnisse, die ein Neu- bzw. Quereinsteiger im Bereich des Stadtmarketing benötigt. Es werden dabei zum einen die theoretischen Hintergründe des Stadtmarketing vermittelt, und zum anderen finden sich in diesem Fernlehrgang sehr viele praktische Beispiele und Anleitungen, wie das Stadtmarketing vor Ort tatsächlich funktioniert.

Die praxisorientierten Teile der Lehrbriefe und die handlungsorientierten Fragen am Ende einer jeden Lektion führen die Teilnehmer dabei Schritt für Schritt in die typischen Arbeitsabläufe eines im Bereich des Stadtmarketing tätigen Mitarbeiters ein.

Am Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmer beispielsweise dazu in der Lage,

- eigene Stadtmarketingprojekte zu entwickeln, zu leiten und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen,
- am Prozess der Leitbildentwicklung einer Stadt in verantwortlicher Stellung teilzunehmen,
- die Umsetzung der in einer Leitbildkonferenz festgelegten Ziele anzuleiten,
- Finanzierungsmodelle für einzelne Aktionen im Bereich des Stadtmarketing vorzuschlagen und entsprechend durchzuführen,
- Kontakt mit allen im Bereich des Stadtmarketing wichtigen Personengruppen zu halten und Kooperationen zwischen den Beteiligten anzustoßen und
- ehrenamtlich Tätige in ihrer Arbeit zu unterstützen und sie immer wieder auch neu zu motivieren.

Gibt es Teilnahmevoraussetzungen?

Es gibt bislang keinen Ausbildungsberuf zur Stadtmarketing-Fachkraft bzw. überhaupt in dem Bereich Stadtmarketing. Deshalb sind Stadtmarketing-Fachkräfte meist "Quereinsteiger", die bereits über Berufserfahrung in einem benachbarten Bereich verfügen. Dabei handelt es sich oft um eine Tätigkeit im Bereich Office-Management oder in der öffentlichen Verwaltung, aber auch eine journalistische oder eine kaufmännische Tätigkeit, beispielsweise in der Touristik, in der Immobilienwirtschaft, im Einzelhandel oder im Gastgewerbe kommen in Frage.

Dieser Fernlehrgang richtet sich daher an Menschen, die über eine Ausbildung, ein Studium oder eine in der Regel mindestens dreijährigen Berufserfahrung in einem der genannten (oder vergleichbaren) Bereiche verfügen und sich für eine Tätigkeit als Stadtmarketing-Fachkraft weiter qualifizieren wollen.

Die notwendigen Vorkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Fernlehrgang Stadtmarketing-Fachkraft können Sie auf verschiedene Weise nachweisen, etwa durch

- einen mittleren Bildungsabschluss (z.B. Fachoberschulreife, Realschulabschluss) mit einer anschließenden zumindest dreijährigen Berufserfahrung in einem der genannten (oder vergleichbaren, dem Stadtmarketing nahestehenden) Bereiche oder

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten (oder vergleichbaren, dem Stadtmarketing nahestehenden) Bereiche oder
- die (allgemeine oder fachgebundene) Hochschulreife, möglichst in Verbindung mit einer Berufstätigkeit in einem der genannten (oder vergleichbaren, dem Stadtmarketing nahestehenden) Bereiche oder
- ein (begonnenes oder abgeschlossenes) Hochschulstudium in einer dem Stadtmarketing nahestehenden Fachrichtung.

Wünschenswert sind darüber hinaus Grundkenntnisse der Anwendungsprogramme des Microsoft Office Pakets (Word, Excel) sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Internet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, dann nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf, damit wir diese Dinge gemeinsam klären können.

Lehrbrief 1: Einführung in das Stadtmarketing

Definition: Was ist und was soll Stadtmarketing? Abgrenzung zu konkurrierenden Konzepten, das Berufsbild der Stadtmarketing-Fachkraft, die Grundlagen des Marketing, die Ziele des Stadtmarketing, der Marketing-Mix bei Städten und Gemeinden

Lehrbrief 2: Stadtmarketing als Prozess

Adressaten des Stadtmarketing, die Phasen des Stadtmarketingprozesses, Situationsanalyse, Leitbildentwicklung und Leitbildkonferenz, Controlling, die Aufgabe der Experten, Beispiele aus der Praxis

Lehrbrief 3: Wirtschaft und Finanzen im Stadtmarketing

Organisationsformen des Stadtmarketings, Finanzierungsmodelle (Sponsoring, eigene Einnahmen, Haushaltsmittel, Public Private Partnership), kommunale Wirtschaftspolitik, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Lehrbrief 4: Handlungsfelder im Stadtmarketing

Handlungsfelder: Tourismus, Einzelhandel, Kulturmarketing, Sport, Stadtverwaltung, Change Management

Lehrbrief 5: Projektmanagement – Teil I: Projektplanung

Begriffsbestimmung: Was ist Projektmanagement? Organisationsformen (Stab/Linie/Matrix), Phasen eines Projekts (Projektauftrag, Kick-off, Controlling, Projektabschluss)

Lehrbrief 6: Projektmanagement – Teil II: Projektleitung

Die Projektbeteiligten, Sponsoren, die Rolle des Projektmanagers, das Projektteam, die „Stakeholder“, Planungstechniken, Kreativitätstechniken, Teambuilding, Konfliktmanagement

Lehrbrief 7: PR und Öffentlichkeitsarbeit im Stadtmarketing

Funktion und Aufgabe von PR, Medien und Pressearbeit, „Kundenfreundlichkeit“, Stadtmarketing und PR im Internet, der direkte Kontakt zu den Bürgern, Vorbereitung und Durchführung von Moderationsverfahren

Fernunterricht ist eine ausgezeichnete Form, sich fortzubilden – gerade, wenn es darum geht, die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Fernunterricht hat dabei viele Vorteile gegenüber anderen Formen der Weiterbildung:

Sie können sich **neben dem Beruf** fortbilden. Ihnen entsteht also kein Verdienstausschlag.

Sie lernen immer dann, wenn Sie die Zeit dazu haben: nach Feierabend, morgens früh oder aber auch im Urlaub. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist also **zeitlich flexibel**. Sie können Ihren Fernstudiengang übrigens auch einmal unterbrechen, wenn Sie in Ihrem Berufs- oder Familienalltag einfach zu viel zu tun haben. Sprechen Sie mit uns – wir finden bestimmt gemeinsam eine Lösung!

Sie lernen **ortsunabhängig**, denn Ihr „Klassenzimmer“ befindet sich ja bei Ihnen zu Hause. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist deshalb selbst über Ländergrenzen hinweg ganz einfach zu organisieren.

Das Lerntempo bestimmen Sie allein. Jeder Mensch lernt anders und jeder Mensch hat deshalb auch sein ganz **individuelles Lerntempo**. Ihre Weiterbildung per Fernunterricht können Sie deshalb nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen einrichten. Mal arbeiten Sie einen Lehrbrief vielleicht sehr schnell durch, ein anderes Mal möchten Sie sich lieber etwas mehr Zeit lassen. Beim Fernunterricht können Sie das Lerntempo ganz allein festlegen, ohne mit Mitschülern in Konkurrenz treten zu müssen.

Fernunterricht ist immer auch **Einzelunterricht**. Sie kommunizieren nur mit Ihrem Kursbetreuer, der gezielt auf Ihre Fragen und Anmerkungen eingeht. Nicht zuletzt diese individuelle Betreuung macht den Fernunterricht zu einer sehr effizienten Lernform. Und natürlich versteht sich Ihr Kursbetreuer auch als Ihr Coach – in Ihrer Weiterbildung werden Sie also immer kompetent begleitet und beraten.

Ihr Abschlusszertifikat der Fernstudienakademie erhöht Ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt**. Sie haben dabei nämlich gleichzeitig zwei unterschiedliche Ziele

erreicht: Sie haben sich zunächst einmal eine neue Qualifikation erarbeitet, die auf dem Arbeitsmarkt wirklich zählt, und zum anderen haben Sie nachgewiesen, dass Sie Ihre berufliche Weiterentwicklung eigenverantwortlich und engagiert verfolgen. Bei Arbeitgebern stehen Fernstudiengangabsolventen deshalb auch sehr hoch im Kurs!

Jeder Fernstudiengang der Fernstudienakademie ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) **staatlich zugelassen**. Sie können sich also absolut sicher sein, dass sowohl die Inhalte der Fernlehrgänge als auch die Vertragsgestaltung unseres Instituts den im Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) aufgeführten staatlichen Vorgaben entspricht.

1. Wenn Sie sich für eine Weiterbildung bei der Fernstudienakademie entschieden haben, schicken Sie uns einfach Ihre **unterschiedenen Anmeldeunterlagen** per Post zu.

2. Wenige Tage später erhalten Sie von uns einen großen Briefumschlag mit folgendem **Inhalt**:

- Sie erhalten den ersten Lehrbrief Ihres Fernstudiengangs.
- Ihr Kursbetreuer stellt sich Ihnen in einem persönlichen Schreiben vor.
- Sie erhalten viele Tipps und Anregungen, wie Sie am sinnvollsten mit Ihrem Lernmaterial arbeiten können. Auch der Umgang mit eventuell auftretenden Lernproblemen wird ausführlich erklärt.

3. Sie können nun Ihren Fernstudiengang für den Zeitraum eines Monats **unverbindlich und kostenlos testen**. Wenn Sie sich danach doch nicht für unser Weiterbildungsangebot entscheiden möchten, schicken Sie uns ganz einfach eine schriftliche Nachricht, z.B. per Post oder per E-Mail. Damit ist die Sache dann auch schon für Sie erledigt! Sie müssen uns natürlich auch keine Gründe nennen, warum Sie nicht an diesem Lehrgang teilnehmen möchten.

4. Wenn wir Sie mit unserem Fernstudiengang überzeugen konnten, schicken Sie uns Ihre **Einsendeaufgaben** zu, die Sie am Ende jedes Lehrbriefes finden. Sie haben übrigens die freie Wahl, wie Sie dabei vorgehen möchten: Sie können Ihre Antworten per Post an die Fernstudienakademie schicken oder aber auch per E-Mail direkt an Ihren Kursbetreuer versenden.

5. Die von Ihnen eingeschickten Antworten werden danach Ihrem Kursbetreuer übergeben. Ihre Lösungen werden nun **korrigiert und benotet**. Ihr Kursbetreuer und „persönlicher Coach“ wird Ihnen anschließend einen ausführlichen Kommentar zu Ihren Antworten liefern, Ihnen ggf. den richtigen Lösungsweg Schritt für Schritt erläutern und noch viele Zusatztipps zum Lernstoff liefern.

6. In der Zwischenzeit haben Sie häufig auch schon den **nächsten Lehrbrief** erhalten. Für Ihre Bearbeitung der Lernunterlagen sollten Sie übrigens in der Regel 8 Stunden pro Woche einplanen.

7. Am Ende eines jeden Fernstudiengangs steht dann eine **schriftliche Abschlussprüfung**. Sie werden hier Fragen finden, die sich nicht nur auf einen einzelnen Lehrbrief beziehen, sondern die sich mit dem Inhalt des gesamten Lehrgangs beschäftigen. Diese Abschlussprüfung bearbeiten Sie genau wie die Einsendeaufgaben von zuhause aus.

8. Aus den Noten Ihrer Einsendeaufgaben und der Zensur Ihrer Abschlussprüfung wird danach die Gesamtnote errechnet, mit der Sie Ihren Lehrgang absolviert haben. Sie erhalten kurze Zeit nach der Abschlussprüfung per Post Ihr **Zertifikat**, auf dem sowohl der Inhalt des Fernstudiengangs als auch die Gesamtnote aufgeführt werden.

Der wichtigste Bestandteil unserer Fernlehrgänge – neben den Lehrbriefen natürlich – ist die Kursbetreuung. Wir möchten Sie als Teilnehmer nicht nur regelmäßig mit neuem Lernstoff versorgen, sondern Sie auch bei Ihrem Lernprozess kontinuierlich begleiten und unterstützen.

Uns liegt es wirklich am Herzen, dass Sie in Ihrem **Kursbetreuer** jemanden finden, der in allen fachlichen Fragen und bei jeder Art von Problem für Sie da ist.

Dabei ist es für Sie ein besonderer Vorteil, dass bei uns die Fernkursautoren gleichzeitig auch die Kursbetreuung übernehmen: So haben Sie auch während Ihres Fernstudiengangs die volle **Fachkompetenz** des Autors zu Ihrer Verfügung.

Sie können sich jederzeit, z.B. per E-Mail, an Ihren Kursbetreuer wenden und ihn fragen, wenn Sie etwas nicht genau verstanden haben oder seine **Hilfe** in Anspruch nehmen möchten.

Und jedes mal, wenn Sie Ihre Einsendeaufgaben zu einem Lehrheft eingeschickt haben, bekommen Sie diese von uns zurückgesandt, nicht nur benotet, sondern mit ausführlichem **Kommentar** versehen und oft noch ergänzt um aktuelle Zeitungsberichte, interessante Internetlinks oder zusätzliches Material, das Ihr Kursbetreuer für Sie persönlich ausgesucht hat.

Wir sind der Meinung, dass sich in der Kursbetreuung die Qualität eines Fernstudiengangs erweist. Gerade bei der Lernform Fernunterricht ist die intensive **Betreuung** der Teilnehmer für den Erfolg der Weiterbildung von größter Bedeutung.

Erst der ganz individuelle Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Kursbetreuer ermöglicht es Ihnen, den optimalen **Gewinn** aus Ihrem Weiterbildungsengagement heraus zu holen.

Wann kann ich anfangen?

Ein Studienbeginn ist jederzeit möglich.

Wann bekomme ich die Studienunterlagen?

Die ersten Unterlagen erhalten Sie wenige Tage nach Eingang Ihrer Anmeldung. Der Versand der Studienunterlagen erfolgt dann i.d.R. monatlich ab dem von Ihnen gewünschten Termin. Bei Bedarf können Sie Ihren Studiengang auch individuell schneller oder langsamer absolvieren; wir passen den Versand Ihren Wünschen an.

Kann ich mein Fernstudium auch abkürzen oder verlängern?

Eine Verlängerung oder Verkürzung der Studienzeit oder auch eine Studienunterbrechung ist im Prinzip immer möglich.

Muss ich zu einem Seminar oder zu einer Prüfung hinfahren?

Es findet kein Präsenzunterricht statt; die Prüfungsunterlagen bekommen Sie zugeschickt und bearbeiten sie zuhause. Auch die Abschlussprüfung bearbeiten Sie, genau wie die Einsendeaufgaben, von zuhause aus.

Muss ich mir noch zusätzlich Bücher kaufen?

Sie brauchen sich keine weitere Fachliteratur oder sonstige Arbeitsmittel anzuschaffen.

Muss ich zwischendurch mit einer Gebührenerhöhung rechnen?

Durch das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist garantiert, dass die Gebühren des Fernkurses während der gesamten Laufzeit gleich bleiben.

Entstehen mir sonst zusätzliche Kosten?

Wenn Sie ihre Antworten auf die Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben per E-Mail an uns schicken, entstehen Ihnen (außer den normalen Gebühren für die Online-Verbindung) keine weiteren Kosten; ansonsten fallen lediglich die Portokosten für Ihren Antwortbrief an.

Alle unsere Leistungen werden durch die Kursgebühren abgedeckt: das gesamte Lehrmaterial, der Versand, die fachliche und pädagogische Kursbetreuung, die Korrektur und Beurteilung Ihrer Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben und das Abschlusszertifikat.

Kann ich eine Studienbescheinigung bekommen?

Eine Studienbescheinigung können Sie jederzeit gerne bekommen.

Kann ich die Studiengebühren beim Finanzamt geltend machen?

Wir stellen Ihnen gerne eine Gebührenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus, zusammen mit besonderen Hinweisen, wie Sie Ihre Studiengebühr am besten steuersparend geltend machen können.

Gerichtsstand ist Ihr Wohnort.

Kontakt:

Fernstudienakademie
Mindener Straße 28
48145 Münster

Telefon 0251/2840820

www.fernstudienakademie.de
info@fernstudienakademie.de